

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung.

---

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung nachstehend genannter Gegenstände der **Offiziersausrüstung** nach den neuen Modellen von 1899.

- 400 Säbel,
- 400 Säbelkoppel,
- 460 Schlagbänder,
- 400 Feldgürtel,
- 400 Tragriemen,
- 400 Revolverfutterale,
- 320 Feldstecherfutterale mit Hakenriemen und Wasserschutzdeckel,
- 320 Tornister,
- 400 Schriftentaschen,
- 400 Feldflaschen mit Trinkbecher,
- 400 Signalfleifen.

Angebotformulare, welche nähere Angaben enthalten, können von der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, ebenso stehen Zeichnungen und die Vorschrift über Material und Ausarbeit der Ausrüstungsgegenstände zu Diensten. Die Qualitätsmuster liegen zur Einsicht auf; sie sind einstweilen nur in je einem Exemplar vorhanden und können in keinem Fall nach auswärts abgegeben werden.

Die Garnituren zu den Gegenständen (Schnallen, Ringe, Haken, Knöpfe, Nieten etc.) werden von der Verwaltung gratis geliefert.

Tüchtige Lieferanten, welche sich um die Lieferung obgenannter Gegenstände bewerben wollen, werden ersucht, ihre Angebote mit der Aufschrift „Angebot auf Offiziersausrüstungsgegenstände“ bis zum **14. Oktober** nächsthin einzureichen.

Bern, den 30. September 1899.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung:**  
Technische Abteilung.

## Ausschreibung.

---

Die Lieferung von **Hafer** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungs Vorschriften können bei unterzeichneter **Amtsstelle** bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für **Hafer**“ bis zum **18. Oktober 1899** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 4. Oktober 1899.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Lieferung der **Beschläge** für das **Bundeshaus Mittelbau in Bern** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, **Bärenplatz 35**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Bundeshaus Mittelbau**“ bis und mit dem **11. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 25. September 1899.

---

Die **Glasmalereien** für das **Bundeshaus Mittelbau (Parlamentsgebäude) in Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Prof. Auer in Bern, **Bärenplatz 35**, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für **Bundeshaus Mittelbau**“ bis und mit dem **31. Oktober** nächsthin franko einzureichen an die

**Direktion der eidg. Bauten.**

Bern, den 12. September 1899.

[<sup>6</sup>/<sub>6</sub>]

---

## Stellen-Ausschreibungen.

---

### Post- und Eisenbahndepartement.

#### *Eisenbahnabteilung.*

**Vakante Stelle:**    **Kontrollingenieur** für Bau und Unterhalt der Eisenbahnen.

- Erfordernisse:** Tüchtige technische Bildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 20. Oktober 1899.
- Anmeldung an:** Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahn-  
abteilung. [2/2]

## Finanz- und Zolldepartement.

### *Alkoholverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Verwalter des Alkoholdepots in Delsberg.
- Erfordernisse:** Tüchtige allgemeine und kommerzielle Bildung; Kenntnis der deutschen und namentlich Beherrschung der französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 26. Oktober 1899.
- Anmeldung an:** Finanzdepartement.

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Unterbriefträgerchef in Genf. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Bureaudiener und Packer beim Postbureau Burgdorf-Bahnhof.
- 3) Postcommis in Thun.
- 4) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Thun.
- 5) Zwei Briefträger in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 24. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

} Anmeldung bis zum 24. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- |   |   |  |
|---|---|--|
| 6) Postpacker in Zürich 12 (Neumünster).<br>7) Packetträger in Zürich 16 (Wiedikon).<br>8) Postcommis in Frauenfeld.<br>9) Bureaudiener beim Postbureau Winterthur. | } | Anmeldung bis zum 24. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10) Briefträger und Bote in Balerna (Tessin). Anmeldung bis zum 24. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.  |   |  |
| 11) Telegraphist in Bern-Lorraine. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern.         |   |  |

- 
- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1) Mandatträger in Genf.<br>2) Bureaudiener beim Postbureau Carouge (Genf).  | } | Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf.  |
| 3) Postpacker und Bureaudiener in Delsberg. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.  |   |   |
| 4) Vier Briefträger, Bureaudiener und Packer in Olten.<br>5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel.  | } | Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6) Briefträger in Schönenwerd (Solothurn). Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.   |   |   |
| 7) Postpacker in Luzern. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.  |   |   |
| 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Robenhausen-Stegen (Zürich). Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |   |   |
| 9) Postcommis in Rorschach. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.   |   |   |
| 10) Telegraphist und Telephonist in Uzwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 1600 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 14. Oktober 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. |   |   |
| 11) Telegraphist in Dangio-Aquila (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. Oktober 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.   |   |   |



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 41.**

*Bern, den 11. Oktober 1899.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**749.** (<sup>41/99</sup>) *Teil I, Abteilung B, der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. September 1896. Berichtigungsblatt zu Nachtrag II.*

Zum obgenannten Nachtrag ist ein Berichtigungsblatt erschienen.

*Bern, den 10. Oktober 1899.*

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**B. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**750.** (<sup>41/99</sup>) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife. Nachtrag II.*

Zum Verhandsgütertarif für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, Teil I, Abteilung B, vom 1. September 1896, ist am 1. Oktober 1899 ein Nachtrag II nebst einem Berichtigungsblatt in Geltung getreten. Derselbe enthält eine Neuausgabe der allgemeinen Tarifvorschriften, sowie Änderungen und Ergänzungen der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs.

Durch diesen Nachtrag wird für den direkten Verkehr ein Eilgut-Specialtarif nach dem Vorgange für den inneren deutschen Verkehr eingerichtet. Preis 30 Pfg.

*Straßburg, den 3. Oktober 1899.*

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**751. (41/99) Englisch-deutscher Verbandsgütertarif, Teil I.  
Nachtrag IV.**

Zum Verbandsgütertarif (Teil I) für die englisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. Dezember 1893, tritt am 1. Oktober 1899 ein Nachtrag IV in Geltung. Derselbe enthält Änderungen in Bezug auf die allgemeinen Tarifvorschriften, § 18, Absatz 2 (Fahrzeuge), und § 31 (Deckenmiete).

Die Abgabe erfolgt gratis.

Straßburg, den 30. September 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**752. (41/99) Interner Personentarif der N O B, vom 1. Juni 1897.  
Ergänzung.**

Mit sofortiger Gültigkeit wird der obgenannte Tarif wie folgt ergänzt:

Andelfingen nach und von	via	Tarifkilometer
Örlikon . . . . .	Nh.-Eg. o. W.	55
Zürich (Hauptbahnhof)	" "	60

Zürich, den 10. Oktober 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**753. (41/99) Personen- und Gepäcktarif Basel S C B — Bremen,  
Cassel, Gießen, Göttingen, Hamburg, Hannover, Lübeck und  
Bad Nauheim, vom 1. Mai 1896. Aenderung.**

Mit Gültigkeit vom 1. November 1899 an wird für die Strecken nördlich von Heidelberg und Schwetzingen 25 kg. Freigepäck per Person gewährt, anstatt wie früher nördlich von Frankfurt a. M. Von diesem Tage an kommen daher folgende Gepäckfrachtsätze zur Anwendung:

Von Basel S C B nach:	Gepäcktaxen für 10 kg.	
	a. für das Gesamtgewicht: Fr.	b. für das Übergewicht: Fr.
Bremen . . . . .	1. 14	3. 62
Cassel . . . . .	1. 14	1. 88
Gießen . . . . .	1. 14	1. 04
Göttingen . . . . .	1. 14	2. 18
Hamburg-Altona Verbindungsbahn . . . . .	1. 14	3. 99
Hannover . . . . .	1. 14	2. 85
Lübeck . . . . .	1. 14	4. 18
Bad Nauheim . . . . .	1. 14	— 87

Basel, den 10. Oktober 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

### 754. (<sup>41/99</sup>) *Mitteldeutscher Personentarif. Aenderung.*

Im Abschnitt C 2 des Tarifs vom 1. Februar 1899 sind auf Seite 23 unter 2 b die Worte „ab Frankfurt a/M. bis 12 Uhr mittags u. s. w.“ bis „Frankfurt a/M. (Hauptbahnhof)“ zu streichen.

Ein Vorverkauf von Bettkarten zum Schlafwagen Basel-Berlin Potsd. Bhf. findet in Frankfurt a/M. nicht mehr statt.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1899.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 755. (<sup>41/99</sup>) *Gütertarif Bötzberrgbahn (einschließlich Koblenz-Stein) — V S B, vom 1. Oktober 1892. Nachtrag III.*

Mit 1. November 1899 tritt zum direkten Gütertarif Bötzberrgbahn (einschließlich Koblenz-Stein) — Vereinigte Schweizerbahnen ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend verschiedene Taxänderungen.

Exemplare des Nachtrags können bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 7. Oktober 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

---

#### 756. (<sup>41/99</sup>) *Interner Gütertarif der Huttwil-Wolhusen-Bahn, vom 9. Mai 1895. Neuausgabe.*

Mit 1. November 1899 tritt eine Neuausgabe des internen Gütertarifs der Huttwil-Wolhusen-Bahn in Kraft, wodurch der gleichnamige Tarif vom 9. Mai 1895 aufgehoben und ersetzt wird.

Die Neuausgabe kann durch Vermittlung der Stationen, sowie direkt bei der Verwaltung bezogen werden.

Huttwil, den 7. Oktober 1899.

Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn.

---

#### 757. (<sup>41/99</sup>) *Interner Gütertarif der Langenthal-Huttwil-Bahn, vom 1. November 1889. Neuausgabe.*

In Aufhebung und Ersetzung des internen Gütertarifs der Langenthal-Huttwil-Bahn, vom 1. November 1889, tritt mit 1. November 1899 ein neuer Tarif in Kraft.

Derselbe kann durch Vermittlung der Stationen, sowie direkt bei der Verwaltung bezogen werden.

Huttwil, den 7. Oktober 1899.

Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn.

---

**758.** (<sup>41/99</sup>) *Ausnahmetarif für Steine etc. Central- und Westschweiz — Gotthardbahn, vom 1. Februar 1898.*

*Aenderungen und Ergänzungen.*

Mit Gültigkeit vom 26. Oktober 1899 wird die Schnitttariftabelle B, II. Abteilung des obgenannten Ausnahmetarifs wie folgt geändert, bezw. ergänzt:

	Serie			Serie	
	I	II		I	II
	Cts.			Cts.	
Kiesen . . . . .	40	60	Thun . . . . .	37	55
Scherzligen . . . . .	38	56	Walkringen . . . . .	34	51
Uttigen . . . . .	39	58	Därligen . . . . .	48	73
Bigenthal . . . . .	33	49	Gwatt . . . . .	39	59
Biglen . . . . .	34	51	Leißigen . . . . .	47	70
Brenzikofen . . . . .	35	51	Spiez . . . . .	43	64
Großhöchstetten . . . . .	33	49	Erlenbach (Simmenthal) . . . . .	49	74
Heimberg . . . . .	36	53	Oey-Diemtigen . . . . .	48	72
Oberdißbach . . . . .	33	49	Wimmis . . . . .	45	68
Schafhausen (Emmenthal) . . . . .	32	47	Bönigen . . . . .	54	82
Stalden-Dorf . . . . .	32	48	Interlaken (Bahnhof) . . . . .	52	78
Steffisburg . . . . .	36	54	Interlaken (Oststation) . . . . .	52	79

Basel, den 10. Oktober 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

Rückvergütungen.

**759.** (<sup>41/99</sup>) *Rückvergütung für Papierholztransporte ab Winterthur nach Luterbach.*

Für den Transport von Holz zur Cellulosefabrikation, in Wagenladungen von 10 000 kg, wird für die Strecke Winterthur-Luterbach die ermäßigte Taxe von 50 Cts. pro 100 kg. im Rückvergütungswege gewährt.

Zürich, den 7. Oktober 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**760.** (<sup>41/99</sup>) *Ausnahmetarif für Holz Bayern — Central- und Westschweiz, vom 1. April 1884. Neuauflage.*

Mit 1. November 1899 tritt ein neuer Ausnahmetarif für den Export von Bau- und Nutzholz, sowie Stammholz in Wagenladungen von 10 000 kg. aus Bayern nach Stationen der Schweiz. Centralbahn, Aarg. Südbahn, Neuenburger Jura- und der Jura-Simplon-Bahn (einschließlich der Bulle-Romont-, Thunersee- und Bodelibahn) in Kraft. Durch denselben wird der Ausnahmetarif für Holz Bayern — NOB und weiter, vom 1. April 1884, nebst Nachträgen gänzlich aufgehoben.

Zürich, den 9. Oktober 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**



**761.** (<sup>41/99</sup>) *Gütertarif Genf transit. — Basel loco und transit, vom 1. Oktober 1898. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 33.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1899 an wird der im obgenannten Gütertarif enthaltene *Ausnahmetarif Nr. 33 für Kastanienholzextrakt und Eichenholzextrakt* (Seiten 5 und 6 des I. Nachtrages) wie folgt ergänzt:

	von	Im Verkehr mit:	
	<i>Genf transit</i>	Pontcharra s/Bréda	
	nach	und La Rochette.	
		Wagenladungen von	
		5000 kg. 10 000 kg.	
		Cts. pro 100 kg.	
Basel loco . . . . .		169	153
Basel transit, Abteilung I . . . . .		141	133
" " " II . . . . .		106	97
" " " III . . . . .		106	83

Bern, den 10. Oktober 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

**C. Transitverkehr.**

**762.** (<sup>41/99</sup>) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Vom 1. November 1899 an gelten die im Nachtrag I, Seite 12, zum obigen Tarifteil enthaltenen Frachtsätze des Ausnahmetarifes Nr. 25 b für Hamburg H — Pino und Chiasso von Fr. 4. 14, beziehungsweise, Fr. 4: 36 auch für Sendungen von *Abfällen von Baumwollgarn (Putzfäden)* in Wagenladungen von 10 000 kg.

Luzern, den 5. Oktober 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

**763.** (<sup>41/99</sup>) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife. Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Am 1. November 1899 treten die folgenden Frachtsätze des obigen Ausnahmetarifes in Kraft:

	<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>	<i>d</i> <sup>1</sup>	<i>d</i> <sup>2</sup>	<i>e</i>	<i>f</i>	<i>g</i>
	Franken für 100 kg.							
Görlitz in Schlesien } Pino	9. 80	9. 62	5. 56	3. 87	3. 38	3. —	2. 90	2. 90
(S St B u. Pr St B) } Chiasso	10. 31	10. 09	5. 84	4. 07	3. 58	3. 14	3. 04	3. 04

Luzern, den 5. Oktober 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### Ausnahmetaxen.

#### 764. (<sup>41</sup>/<sub>99</sub>) *Ausnahmetaxen für Transporte von Nüssen Verrières transit (Südfrankreich) — Bayern.*

Mit 1. November 1899 treten für den Transport von trockenen Nüssen in Wagenladungen von 10 000 kg. aus Südfrankreich nach Bayern via Lindau die nachstehenden Ausnahmefrachtsätze in Kraft:

für Sendungen von	<i>Verrières transit nach</i>							
	Bayreuth	München C B	München O B	München Südbahnhof	Nürnberg Centralbahnhof	Nürnberg Ostbahnhof	Regensburg	
	Centimes für 100 kg.							
Brive, Périgueux und Tulle . . . . .	512	—	—	—	—	445	466	
Bretenoux-Biars, Cahors, Fumel, Quatre Routes n. St. Denis près Martel . . . . .	505	—	361	359	435	438	435	
Figeac . . . . .	489	342	345	343	419	422	419	

Zürich, den 10. Oktober 1899.

#### Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

#### 765. (<sup>41</sup>/<sub>99</sub>) *Ausnahmetaxen für den Transport von Nüssen Verrières transit (Südfrankreich) — Sachsen.*

Auf den 26. Oktober 1899 treten für den Transport von Nüssen in Wagenladungen von 5000 kg. ab französischen Stationen nach Sachsen folgende Taxen in Kraft:

von Verrières transit für Sendungen mit Herkunft von	Chemnitz	Dresden (alle Bahnhöfe)	Leipzig I. Bayer. Bahnhof, II. Dresdener Bahnhof, Leipzig Thüringer Bhf., Leipzig Magdeburger Bhf.
	Centimes für 100 kg.		
Périgueux . . . . .	505	513	440
Tulle . . . . .	486	494	421
Brive . . . . .	489	497	424
Objat . . . . .	512	520	447
Bretenoux-Biars . . . . .	473	481	408
St. Denis près Martel . . . . .	474	482	409
Quatre routes . . . . .	486	494	421

Zürich, den 10. Oktober 1899.

#### Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

## **D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

### **766. (<sup>41/99</sup>) *Badisch-württembergischer Gütertarif. Nachtrag IV.***

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1899 tritt zum badisch-württembergischen Gütertarif der Nachtrag IV in Kraft. Durch denselben werden in der Hauptsache die neu eröffneten badischen Stationen Neureuth und Rippberg, ferner die württembergischen Stationen Eriskirch, Hemigkofen-Nonnenbach und Langenargen, sowie die Stationen der Filderbahn (Strecken Vaihingen a. d. Fildern-Degerloch-Plieningen-Hohenheim-Neuhausen a. d. Fildern) in den direkten Verkehr einbezogen. Außerdem enthält der Nachtrag eine Anzahl Ausnahmefrachtsätze für verschiedene Artikel für den Verkehr mit Rheinau.

Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Verkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter 1<sup>2</sup> genehmigt worden.

Exemplare des Nachtrages können durch unsere Güterstellen zum Preise von 30 Pfg. für das Stück bezogen werden.

*Karlsruhe*, den 3. Oktober 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

### **767. (<sup>41/99</sup>) *Heft 4 des sächsisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag XIII.***

Am 1. Oktober 1899 ist zum Heft 4 des sächsisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarifs der Nachtrag XIII zur Einführung gekommen, der u. a. eine Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 13 (Mineralölrückstände) und einen neuen Ausnahmetarif Nr. 23 für Eisen und Stahl zum Bau, zur Ausbesserung u. s. w. von See- und Flußschiffen im Versande nach binnenländischen Stationen enthält.

*Straßburg*, den 3. Oktober 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

### **768. (<sup>41/99</sup>) *Heft 8 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Nachtrag IX.***

Zum Heft 8 des Verbandsgütertarifs (Baden — Pfalz) ist mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1899 der Nachtrag IX ausgegeben worden. Derselbe enthält außer den bisher auf dem Verfügungswege durchgeführten und bereits bekannt gegebenen Tarifmaßnahmen noch die Einbeziehung der für den Gesamtgüterverkehr eröffneten Station Mörlheim der pfälzischen Bahnen und der Station Rippberg der badischen Staatsbahnen. Sodann enthält der Nachtrag noch einige Änderungen des Inhaltsverzeichnisses des Holzausnahmetarifs, sowie die Einbeziehung der Station Petershausen i. Baden in den Ausnahmetarif für Eisen und Stahl; endlich ist noch ein Ausnahmetarif für Käse, im Falle der Ausfuhr, von Basel bad. Bahn nach Ludwigshafen a. Rh. eingeführt worden.

*Karlsruhe*, den 29. September 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**769.** (<sup>41/99</sup>) *Abteilung G der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarife. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1899 ab wird die Station Wengen des Bezirks Essen in den rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarif der Abteilung G aufgenommen.

Nähere Auskunft erteilt die Güterabfertigungsstelle in Basel.

*Straßburg*, den 30. September 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**770.** (<sup>41/99</sup>) *Ausnahmetarif für Getreide etc. ab norddeutschen Stationen nach Basel loco und transit. Nachtrag IV.*

Zu dem Ausnahmetarif für die Beförderung von Getreide, Hülsenfrüchten, Raps und Rübsen, Malz und Mühlenerzeugnissen von norddeutschen Stationen nach Basel loco und transit u. s. w., vom 1. Januar 1897, kommt am 1. Oktober 1899 der Nachtrag IV zur Einführung. Der Nachtrag enthält außer Ergänzungen der „besonderen Tarifbestimmungen“ neue Frachtsätze für den Verkehr von einigen Stationen des Direktionsbezirks Köln.

*Straßburg*, den 28. September 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**771.** (<sup>41/99</sup>) *Rumänisch-süddeutsche Gütertarife. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 8. September 1899 wird zur Kenntnis gebracht, daß die darin aufgeführten, im rumänisch-süddeutschen Eisenbahnverband bestehenden direkten Gütertarife nunmehr bis zum 31. Dezember 1899 in Kraft bleiben.

*Karlsruhe*, den 2. Oktober 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**772.** (<sup>41/99</sup>) *Gütertarif für den deutschen Levanteverkehr über Hamburg seewärts. Neuausgabe.*

Am 1. Oktober 1899 ist ein neuer Gütertarif für den deutschen Levanteverkehr über Hamburg seewärts (nach Hafenplätzen der Levante) ausgegeben. Preis 65 Pfg.

*Straßburg*, den 2. Oktober 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

*Taxermäßigungen für Malztransporte.* Vom 1. Oktober 1899 bis auf weiteres, längstens bis 30. Sept. 1900, werden für Malztransporte in Ladungen von 10 000 kg. oder dafür zahlend ab österreichischen Eisenbahnstationen nach Bregenz tr., Buchs tr., St. Margrethen tr. und Lindau tr., bezw. nach allen in die direkten österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife einbezogenen schweizerischen Stationen, unter gewissen Bedingungen im Rückvergütungswege Frachtermäßigungen gewährt.

Die nähern Bedingungen und die Ermäßigungen sind zu ersehen im österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 112, v. 28. Sept. 99.

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 9. Oktober 1899:

574. Übertragung der im Gütertarif für den Verkehr G B — Ostschweiz enthaltenen Tarifdistanzen mit Instradierung via Zug-Thalweil auf Transporte von lebenden Tieren ab G B-Stationen nach N O B-Stationen via S O B.

Genehmigt am 10. Oktober 1899:

575. Entwurf II eines Ausnahmetarifes für die Beförderung von Eilgütern mit Schnellzügen im Verkehr zwischen Wien I K E B und Stationen der französischen Ostbahnen.

576. Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken und Leichen etc. für den Verkehr G B — Ö B B.

577. Aufnahme von Tarifdistanzen Andelfingen — Zürich H B und Örliken via Neuhausen-Eglisau oder Winterthur in den internen Personentarif der N O B.

578. Ergänzung des Ausnahmetarifs Nr. 33 für Kastanienholzextrakt und Eichenholzextrakt im Gütertarif Genf transit — Basel loco und transit.

579. Änderung der Gepäcktaxen im norddeutsch-hessisch-südwestdeutschen Personen- und Gepäcktarif im Verkehr mit Basel S C B.

580. Änderungen und Ergänzungen zum Ausnahmetarif für Steine etc. im Verkehr Central- und Westschweiz — G B.

581. Ausnahmetaxen für den Transport von Nüssen in Ladungen von 10 000 kg. ab Verrières transit (Südfrankreich) nach Bayern.

582. Ausnahmetaxen für den Transport von Nüssen in Ladungen von 5000 kg. ab Verrières transit (Südfrankreich) nach Sachsen.

583. Taxtabellen der Tarifs internationaux (G. V.) Nr. 

201 (billets
simples)
202 (billets
d'aller et retour)

 für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Paris einerseits und Italien und Triest andererseits.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.10.1899
Date	
Data	
Seite	1045-1048
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 941

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.